

Zeitschrift: Übermittler = Transmissions = Transmissioni
Herausgeber: Eidgenössischer Verband der Übermittlungstruppen; Schweiz.
Vereinigung der Feldtelegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 3 (1995)
Heft: 1

Buchbesprechung: Buchtip

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

maligen Jugoslawien, und in Georgien im Einsatz. Auch sie verdienen für ihren Einsatz unsere grösste Anerkennung.

Dass sie und ihre Arbeit höchsten Ansprüchen genügt, wird uns immer wieder bestätigt.

Im Bereich der unbewaffneten Spezialeinheiten könnte ich mir, neben Einsätzen von medizinischen Einheiten auch weitere Engagements im logistischen Bereich vorstellen.

Ich bin überzeugt, dass die Schweiz z.B. ebenso gute Arbeit auf den Gebieten Transport- und Geniedienst leisten könnte. Gerade bei den Spezialeinheiten, welche Beteiligungsform wir auch immer anstreben werden, werden die Kosten den kritischen Faktor darstellen. In allen Fällen soll gelten, dass sich die Schweiz weder für das entsendete Personal noch für den Bundeshaushalt in Abenteuer einlässt. Sie sehen, dass wir uns das einleitende Zitat

von Galsworthy "wenn Du nicht über Deine Zukunft nachdenkst, wirst Du keine haben" zu Herzen nehmen. Wir sind überzeugt, dass wir auch inskünftig mit der Entsendung von Personal zugunsten friedenserhaltender Operationen Flagge zeigen müssen.

Werte Damen und Herren, ich komme damit zum Abschluss meiner Ausführungen. Ich möchte es mit dem Philosophen Karl Popper halten, der gesagt hat: "Geschichte bleibt letztlich immer das Ergebnis des Denkens und des Handelns von Menschen". Sie meine Damen und Herren, Angehörige der Swiss Medical Unit, Sie haben gedacht und gehandelt und dürfen deshalb für sich in Anspruch nehmen, ein Stück Geschichte mitgeformt zu haben.

Ganz im Gegensatz zu denjenigen, die ihr ganzes Leben lang nur Theorien entwickeln und im Konjunktiv sprechen. Ich erinnere mich an mein Buch im vergangenen

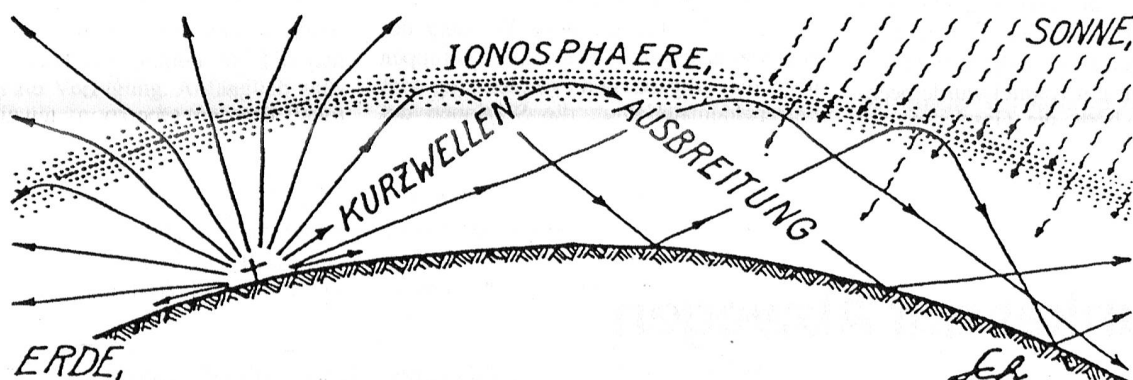
Jahr in der Westsahara. Ich habe ein engagiertes Team angetroffen, das sich voll für eine gute Sache eingesetzt hat und sich dabei auch höchst internationale Anerkennung holte.

Noch einmal gebührt Ihnen mein aufrichtiger Dank für das, was Sie für eine gute Sache geleistet haben.

Ich wünsche Ihnen allen für Ihre berufliche wie private Zukunft den gleichen Erfolg, wie ihn die Schweiz im Rahmen der MINURSO dank Ihrem Engagement verbuchen konnte.

Buchtip

Sonne, Erde, Ionosphäre und Kurzwellen-Ausbreitung



Die Bibliothek der GD PTT hat kürzlich ein neues Fachbuch über Kurzwellen-Ausbreitung in einer kleinen Auflage für den Eigengebrauch produziert.

Der Autor dieses Werks, Herr Hans Schütz, dipl. El.Ing. HTL, war während über 40 Jahren in der Empfangsstation Riedern der Radio-Schweiz AG intensiv mit den Problemen von KW-Verbindungen beschäftigt.

Zuerst als Empfangs-Operator, dann als Chef des Technischen Dienstes mit Planung und Bau von KW-Antennen, professionellen Empfängern, speziellen Demodulatoren, Kontroll- und Sonne, Erde, Ionosphäre und Kurzwellen-Ausbreitung Überwachungsgeräten und zuletzt als Leiter der Station.

Er war Teilnehmer an Konferenzen des CCIR der UIT in Genf als Experte in der Schweizerdelegation, verfasste Beiträge an die Studiengruppen 'Empfänger' (erster ferngesteuerter Empfänger in der Schweiz

für den Funkverkehr mit Schiffen auf hoher See) und 'Ionosphärische Wellen-Ausbreitung' (neuartige Auswertung von Empfangs-Statistiken zur Erfassung und Bewertung von KW-Frequenzbereichen mit MUF, LUF und Signalstärke).

Er organisierte ebenfalls den Frequenzberatungsdienst der Radio-Schweiz AG mit der Erstellung monatlicher Frequenzprognosen in graphischer Form für über 40 weltweite Kurzwellenverbindungsstrecken. Die Verbindungssicherheit mit den Gegenstationen wurde damit verbessert und berechenbar. Wichtig für den zweckmässigen Einsatz der Frequenzprognosen war dabei der Einbezug von allen betrieblichen Hierarchiestufen über das 'wie und warum'.

Zu diesem Zweck wurde der Verfasser des Werks seinerzeit eingeladen, in der Hauszeitschrift der Radio-Schweiz AG diese Ionosphären-Physik mit leicht verständlichen Fortsetzungs-Artikeln zu er-

läutern. Durch die Auflösung der Unternehmung wurde dann diese Arbeit unterbrochen. Nach seiner Pensionierung entschloss sich dann der Verfasser, diese Arbeit zum Abschluss zu bringen (im Alter von 78 Jahren).

Damit die Erfahrung von mehr als 40 Jahren über die Mechanismen bei der Kurzwellen-Ausbreitung von einem Praktiker und Fachmann erhalten bleibt und sicher auch weiterhin nützlich sein kann, haben wir bei den PTT dieses Wissen mit dem vorliegenden Fachbuch festgehalten.

H.Schütz

Bezugsquelle:
H.Schütz
Stapfenackerstr. 80
3018 Bern